

Knut Aufermann, geb. 1972 in Hagen, studierte Chemie in Hamburg und Potsdam. 1998 zog er nach London, um dort Tontechnik zu studieren, 2002 erhielt er von der Middlesex University den Master in Sonic Arts. Von 2002-2005 war er der Manager von Londons Radiokunstsender Resonance FM.

Er spielt elektronische Musik solo und in Gruppen wie Tonic Train, Mobile Radio Band und London Improvisers Orchestra mit Auftritten in über 20 Ländern. 2004 kuratierte und spielte er bei der UK-Tour Feedback: Order from Noise, u.a. mit Alvin Lucier und Otomo Yoshihide.

Seit 2005 ist er als freier Radiokünstler, Musiker, Organisator, Komponist und Dozent tätig. Er ist Mitbegründer des internationalen Radiokunst-Netzwerks Radia. Gemeinsam mit Sarah Washington unterhält er das Projekt Mobile Radio. Dabei entstanden Produktionen für über 50 Radiostationen, sowie Radioprojekte in Kunstkontext. 2012 wurden sie zur 30. Biennale in São Paulo eingeladen und produzierten dort die 14-wöchige experimentelle Radiostation Mobile Radio BSP als Ausstellungsexponat. Weitere Arbeiten entstanden für documenta 14 sowie das Internationale Radiokunst-Festival Radio Revolten, bei dem Aufermann als künstlerischer Leiter aktiv war.

Webseite: <http://mobile-radio.net>